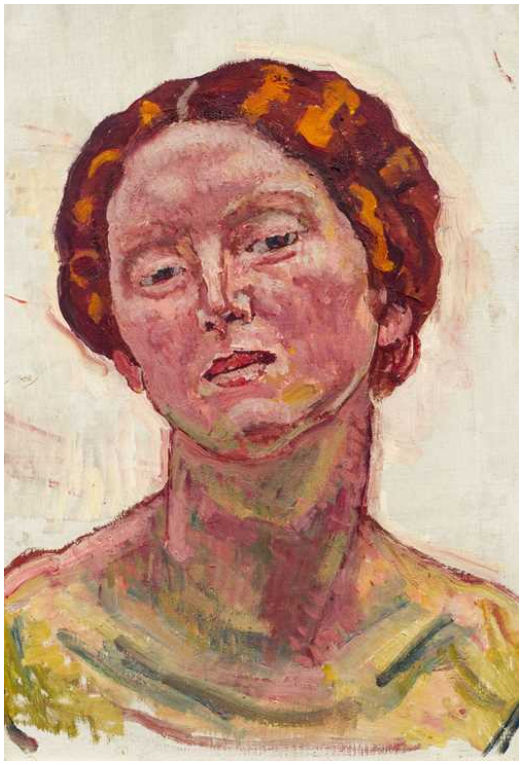


FERDINAND HODLER

(Bern 1853–1918 Genf)

Bildnis einer Unbekannten. Um 1917.

Öl auf Leinwand.

45 × 31,5 cm.

Provenienz: - Berthe Hodler-Jacques, Genf, bis 1954. - Galerie Neupert, Zürich, 1954. - Wechselnder Privatbesitz, 1954, 1975 und 1990. Literatur: - Carl Albert Loosli: Generalkatalog in: Ferdinand Hodler. Leben, Werk und Nachlass, Suter 1921–24, Nr. 1704, als „Rothaarige Frau, 1917“. - Oskar Bätschmann und Paul Müller: Ferdinand Hodler. Catalogue raisonné der Gemälde, Hrsg. Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Bd. II, Die Bildnisse, Zürich 2012, S.343, Nr. 1042 (mit Abb.). Dieses Bildnis einer Unbekannten verblieb im Nachlass

des Künstlers und gehörte bis 1954 Hodlers Witwe Berthe Hodler-Jacques. Dies erklärt das Fehlen der Signatur, die Ferdinand Hodler oftmals erst zum Zeitpunkt des Verkaufes anbrachte. Die Komposition gleicht der Kopfstudie zur zweiten Figur von rechts (WVZ-Nr. 1616) der ersten Bildanlage zu „Blick in die Unendlichkeit“, unterscheidet sich von dieser aber durch eine höhere Gewichtung des Individuellen gegenüber dem Typisierenden.

CHF 80 000 / 120 000
€ 82 470 / 123 710



